



Tchoban Foundation
Museum für
Architekturzeichnung

Pressemitteilung

Berlin, 28.08.2026

Nizo Yamamoto – Meister der Anime-Szenografie

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungsdauer: 3. Oktober 2026 – 10. Januar 2027

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 14–19 Uhr, Sa–So: 13–17 Uhr; Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €

Presseführung: 2. Oktober 2026, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung: 2. Oktober 2026, 19 Uhr

Die Ausstellung *Nizo Yamamoto – Meister der Anime-Szenografie* im Museum für Architekturzeichnung der Tchoban Foundation widmet sich erstmals außerhalb Japans dem künstlerischen Schaffen des japanischen Art Directors und Künstlers Nizo Yamamoto (1953–2023), dessen Bildwelten zu den einflussreichsten des japanischen Animationsfilms zählen.

Yamamoto arbeitete über mehr als vier Jahrzehnte mit Regisseuren wie Isao Takahata, Hayao Miyazaki und Mamoru Hosoda zusammen. Durch Filme wie *Das Schloss im Himmel*, *Die letzten Glühwürmchen*, *Prinzessin Mononoke* und *Das Mädchen, das durch die Zeit sprang* sind seine Bilder einem internationalen Publikum vertraut – auch wenn sein Name über Japan hinaus bisher nur einem kleineren Kreis bekannt ist.

Die Ausstellung präsentiert Hintergrundzeichnungen, Imageboards und weitere Produktionsmaterialien. Sie zeigt, wie Yamamoto mit Licht, Atmosphäre und räumlicher



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Tiefe Bildwelten erschuf, die nicht nur Schauplätze definieren, sondern auch wesentlich zur emotionalen Wirkung der Filme beitragen.

Hintergrundbilder für Animationsfilme entstehen für ein Medium, das sich in der Zeit entfaltet. Oft sind sie nur wenige Sekunden sichtbar und werden vom Publikum kaum bewusst wahrgenommen. Gerade darin liegt ihre besondere Aufgabe: Sie dürfen die Handlung nicht überlagern, sondern müssen ihr dienen. Yamamotos Arbeiten zeigen, dass diese funktionalen Bilder zugleich eine eigenständige ästhetische Kraft besitzen. Charakteristisch für sein Werk ist eine außergewöhnliche Feinheit. Seine Bilder sind detailreich, wirken jedoch nie überladen. Statt durch starke Kontraste entfalten sie ihre Wirkung durch subtile Abstufungen, atmosphärische Klarheit und eine ruhige Tiefe. Yamamoto selbst beschrieb sein künstlerisches Ziel als den Wunsch, den Blick des Betrachters auf natürliche Weise in die Tiefe des Bildes und in die Welt des Films hineinzuführen.

Kuratiert wird die Ausstellung von Stefan Riekes. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Das Museum für Architekturzeichnung der Tchoban Foundation wurde 2013 auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Pfefferberg errichtet. Im Jahr 2009 hatte der Architekt und Sammler Sergei Tchoban die Stiftung ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Kunst der Architekturzeichnung zu fördern. Das Museum zeigt drei Ausstellungen im Jahr mit Werken aus eigenen Beständen und Leihgaben aus den Sammlungen namhafter Museen wie dem Sir John Soane's Museum in London, der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris, der Albertina in Wien, dem Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt am Main, dem Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin oder der Kunstbibliothek Berlin sowie aus Privatsammlungen. Zur Kunst der Hintergrundmalerei japanischer



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Animationsfilme zeigte das Museum bereits zwei erfolgreiche Ausstellungen. 2016 präsentierte *Anime-Architektur* die Stadtkulissen wichtiger Science-Fiction-Animes wie *Ghost in the Shell* und *Patlabor*. Im Jahr 2022 wurden im Rahmen der Ausstellung *AKIRA – Die Architektur von Neo Tokyo* erstmals weltweit die originalen Hintergrundbilder des wegweisenden Films *AKIRA* gezeigt.

Mit freundlicher Unterstützung von



TCHOBAN VOSS
ARCHITEKTEN
HAMBURG BERLIN DRESDEN

Medienpartner:

**world-
architects
.com** Profiles
of Selected
Architects

Kontakt

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Tel.: +49 30 437 390 90

Fax: +49 30 437 390 92

mail@tchoban-foundation.de

www.tchoban-foundation.de

Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Abbildungen



Die letzten Glühwürmchen

Die Bahn

1988

18,0 × 25,3 cm

© Akiyuki Nosaka/Shinchosha, 1988



Die letzten Glühwürmchen

Seitas Haus

1988

25,7 × 36,4 cm

© Akiyuki Nosaka/Shinchosha, 1988



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Das Mädchen, das durch die Zeit sprang
Straßenkreuzung

2006

25,2 × 36,1 cm

© 2006 TOKIKAKE Film Partners



Das Mädchen, das durch die Zeit sprang
Bahnübergang

2006

44,9 × 29,8 cm

© 2006 TOKIKAKE Film Partners



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Prinzessin Mononoke

Speisesaal in der Tataraba

1997

27,0 × 38,2 cm

© 1997 Hayao Miyazaki/Studio Ghibli, ND



Prinzessin Mononoke

Wald des Hirschgottes (5)

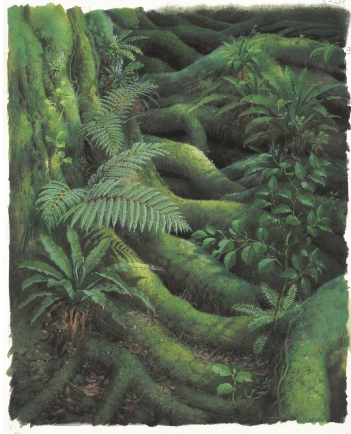
1997

32,4 × 47,3 cm

© 1997 Hayao Miyazaki/Studio Ghibli, ND



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Prinzessin Mononoke

Pfad der drei Geister (2)

1997

46,6 × 38,0 cm

© 1997 Hayao Miyazaki/Studio Ghibli, ND



Prinzessin Mononoke

Wald des Hirschgottes (2)

1997

27,0 × 38,1 cm

© 1997 Hayao Miyazaki/Studio Ghibli, ND